

Mike Mohring
CDU Fraktionsvorsitzender

Ehrenamt für ein soziales Gemeinwesen

„Ohne Ehrenamtliche würden wir in einem kulturell verödeten und sozial kalten Land leben.“ Davon ist der Vizevorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Klaus Zeh, überzeugt. Die Fraktion unterstützt daher auch in dieser Wahlperiode ehrenamtliches Engagement. Zeh verweist auf die Feuerwehrrente als einen neuen Baustein. Sie tritt zum 1. Januar in Kraft. Damit erhalten ehrenamtliche Feuerwehrleute, die jahrelang im Einsatz waren, im Alter eine kleine Anerkennung. Dass das Ehrenamt viele Gesichter hat, zeigt sich laut Zeh bei der Auszeichnung von bisher 735 Thüringer Ehrenamtlichen aus allen Teilen des Freistaats durch die CDU-Fraktion. „Mit dieser jährlichen Auszeichnung verneigen wir uns vor den 750 000 Menschen, die durch ihr Engagement Thüringen zu einem kulturell reichen Land machen und Solidarität leben.“



Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht spricht im „Restaurant des Herzens“ in Erfurt mit Christel Ludwig. Das Restaurant hat bis Ende Januar für Menschen geöffnet, die in persönlicher Not und Armut leben. Voraussichtlich 12 000 Essen werden in diesen Wochen ausgegeben. Täglich sind bis zu 20 ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Zeit zur Besinnung

Wie haben Sie Ihre Adventssonntage verbracht? Sind Sie am ersten durch die geöffneten Läden gebummelt und hätten auch seither gerne die Gelegenheit dazu gehabt? Vielleicht gehören Sie aber auch zu denen, die froh sind, dass die Ladentüren am Sonntag seither wieder zu sind. Einkaufen oder nicht wird dann gar nicht erst zur Frage. Es tut gut, vor Weihnachten einige Gänge herunterzuschalten. In Thüringen haben wir deshalb vor drei Jahren ein Ladenöffnungsgesetz verabschiedet, das nur einen verkaufsoffenen Adventssonntag erlaubt. Der Sinn der Adventszeit ergibt sich schließlich nicht aus dem Einzelhandelsumsatz. Sie ist Zeit zur Besinnung. Das ist nicht überall verstanden oder gar so gehandhabt worden. Berlin hat an vier Adventssonntagen geöffnet und ist damit jetzt auf die Nase gefallen. An zweien hat das Bundesverfassungsgericht die Läden wieder geschlossen. Gut so. Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest!

CDU hält Wort: Familienland Thüringen wird weiter ausgebaut



„Wir halten Wort und bauen das Familienland Thüringen weiter aus. Noch im Januar werden wir ein überarbeitetes Familienförderungsgesetz in den Landtag einbringen.“ Das erklärt der sozialpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christian Gumprecht. Eckpunkte sind eine verbesserte Betreuung in den Kindertagesstätten und eine

flexiblere Regelung für das Thüringer Erziehungsgeld. So soll eine Fachkraft nicht mehr als vier Kinder im ersten, sechs im zweiten und acht im dritten Lebensjahr betreuen. Bei den Älteren ist eine Erzieherin künftig für 16 Kinder zuständig. Damit werden Forderungen des laufenden Familienvolksbegehrens erfüllt. Das Thüringer Erziehungsgeld wird künftig flexibel im Anschluss an das Bundeselterngeld für zwölf Monate gezahlt. „Wir sorgen dafür, dass in Zukunft keine zeitliche Lücke mehr zwischen beiden Leistungen entstehen kann“, erläutert Gumprecht den wichtigsten Aspekt.

Landeshaushalt 2010: Wunschzettel drastisch zusammenstreichen



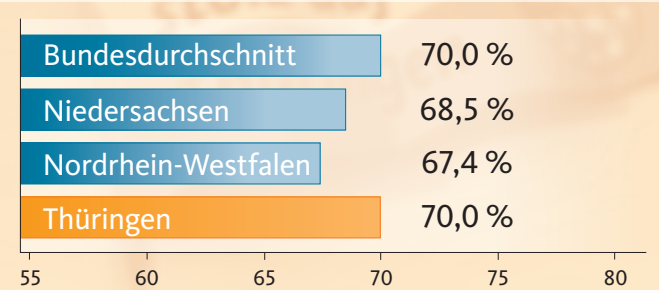
Übergabe des Rechnungshofsberichts 2009 an Landtagspräsidentin Diezel

„Die Kreditaufnahme des Landes muss auf das absolut notwendige Minimum beschränkt werden.“ Das fordert die finanzpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Annette Lehmann, im Vorfeld der Verhandlungen für den Landeshaushalt 2010. „Auch wenn wir in der Vorweihnachtszeit sind, müssen etliche Wunschzettel noch dras-

tisch zusammengestrichen werden“, sagte Lehmann mit Blick auf die Haushaltsanmeldungen der Landesministerien. Lehmann teilt die Einschätzung des Thüringer Rechnungshofs. Der hat der Politik kürzlich ins Stammbuch geschrieben, dass es die größte Herausforderung der nächsten Jahre sei, bei rückläufigen Einnahmen die Schulden zu beherrschen. Die Finanzpolitikerin wies darauf hin, dass Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern auch 2010 keine neuen Schulden aufnehmen, so wie Thüringen von 2007 bis 2009. „Es ist ein Gebot der Vernunft, diesem Ziel so nah als möglich zu kommen“, so Lehmann.

Stolz auf Thüringen

Anteil der Erwerbstätigen an den 15 bis 64-jährigen
(Quelle: Bundesländerranking 2009 der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft)



Thüringen stärkstes Ost-Land

„Thüringen hat sich gut entwickelt und ist als stärkstes Land im Osten den alten Ländern dicht auf den Fersen.“ Das folgert der CDU-Fraktionsvizevorsitzende Michael Heym aus dem Bundesländerranking 2009 der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft.

Beim Zuwachs an Arbeitsplätzen und dem Rückgang der Zahl der ALG-II-Empfänger in den Jahren 2005 bis 2008 kommt der Freistaat jeweils auf den zweiten Platz. Zum Spitzenquartett aller deutschen Länder gehört Thüringen auch bei den öffentlichen Investitionen, der inneren Sicherheit und dem Wachstum der Steuerkraft.

Hartz IV: Weiter Hilfe aus einer Hand

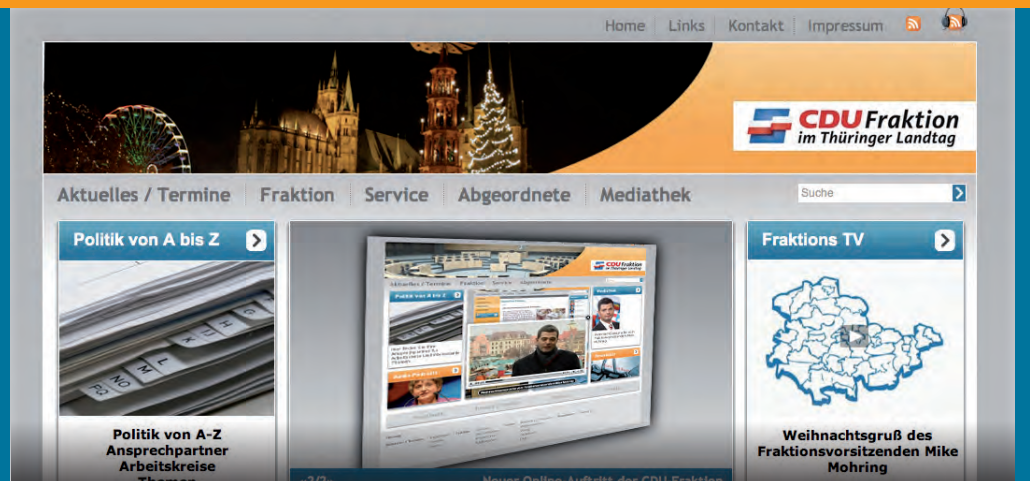


Weiter Hilfe aus einer Hand für die Bezieher von Hartz-IV-Leistungen. Das ist das Ziel eines Antrags, den die CDU-Fraktion ge-

meinsam mit der SPD in den Landtag eingebracht hat. Wie der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Gerhard

Günther, sagt, müssen dazu die Arbeitsgemeinschaften aus Kommunen und Arbeitsagenturen (ARGEN) rechtlich neu abgesichert werden. Für Günther ist auch denkbar, dass zukünftig die Länder für die Aufgabe zuständig werden. Hintergrund: Laut Bundesverfassungsgerichts sind die ARGEN nicht mit dem Grundgesetz vereinbar. In Thüringen sind rund 181 000 Bürger betroffen.

CDU-Fraktion mit neuem Internetauftritt



www.cdu-landtag.de - multimedial & interaktiv

Die CDU-Fraktion präsentiert sich im Internet in neuem Gewand. „Wir wollen auch über das Internet das Gespräch mit den Bürgern

vertiefen. Das Web 2.0 eröffnet hierfür neue Chancen, die wir nutzen wollen“, so der Fraktionsvorsitzende Mike Mohring. Ebenfalls

neu auf der Internetseite: Audio- und Video-Clips. In kurzen Spots äußern sich die Abgeordneten zu politischen Zielen und Privatem.